

BERUFSUNFÄHIGKEITS- VERSICHERUNG

Online- Seminar | Mittwoch, 17.09.25

Klaus Böhnert



DAT

AGENDA

Schutz der Arbeitskraft

- 01. Zins & Überschuss
- 02. Markttrends 2025
- 03. Statistik & Realität
- 04. Hauptursachen
- 05. Rückblick/ Vergleich
- 06. Erkrankungsformen
- 07. BU für Kinder
- 08. Definition & Abgrenzungen
- 09. Kernelemente
- 10. Wichtige Klauseln
- 11. Grundfähigkeitsversicherung
- 12. Dread-Disease
- 13. Produktvergleich
- 14. Beratungsprozess
- 15. Häufige Fehler & Tipps
- 16. Gut gewusst
- 17. Praxisbeispiel 1
- 18. Praxisbeispiel 2
- 19. Praxisbeispiel 3
- 20. Produktempfehlungen
- 21. Zusammenfassung
- 22. Q&A
- 22. Danke



AKTUELLE MARKTLAGE:

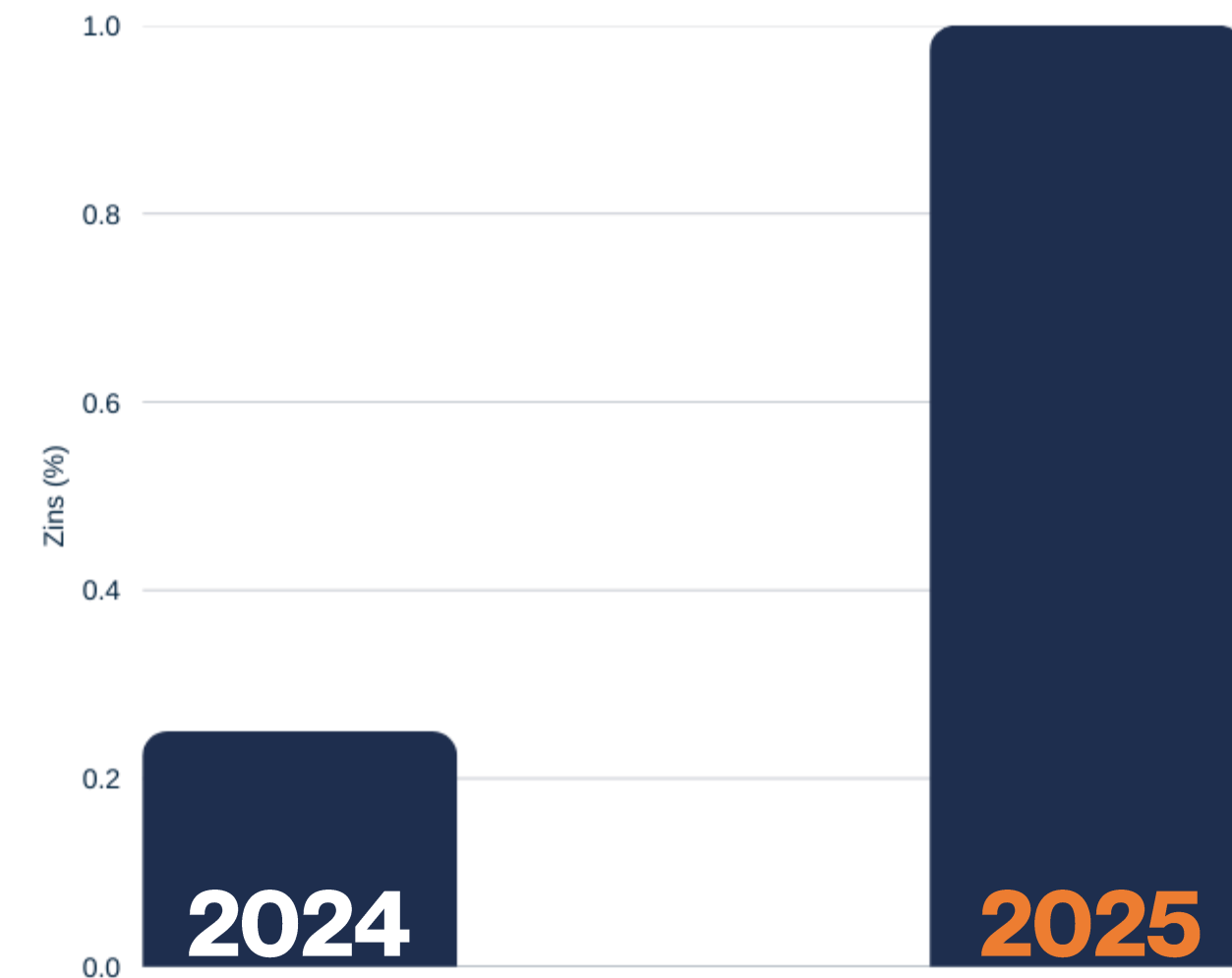
Zins & Überschuss

Höchstrechnungszins

- 2025 steigt der Garantiezins von **0,25 % auf 1 %**.
- Höhere Garantien verringern den Beitrag und erhöhen die Sicherheitsleistung

Überschüsse

- Einige Versicherer senken die Überschüsse moderat (z. B. Universa -0,25 Punkte, Hannoversche -0,45, ERGO -0,30), um den höheren Garantiezins zu finanzieren



MARKT-TRENDS 2025:

Regeln & Anerkennung

1 Umorganisationsregel

- Selbstständige müssen erst ab zehn Mitarbeitenden umorganisieren; bei ≥ 90 % kaufmännischer Tätigkeit entfällt die Pflicht

2 Vereinfachte Anerkennung

- Wer eine volle Erwerbsminderungsrente erhält, bekommt automatisch auch die BU-Rente – ohne zusätzliche Prüfung

3 Konkrete Verweisung

- Die abstrakte Verweisung greift heute nicht mehr; der zuletzt ausgeübte Beruf bleibt somit geschützt

4 Marktstabilität

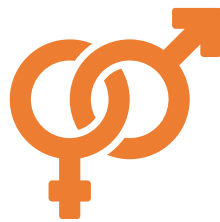
- Trotz Zinserhöhung bleibt der Markt gesund: Wettbewerb und Tarifvielfalt sorgen für stabile Beiträge

STATISTIK & REALITÄT



Risiko

- Etwa **jeder vierte Erwerbstätige** wird im Laufe des Berufslebens **berufsunfähig**



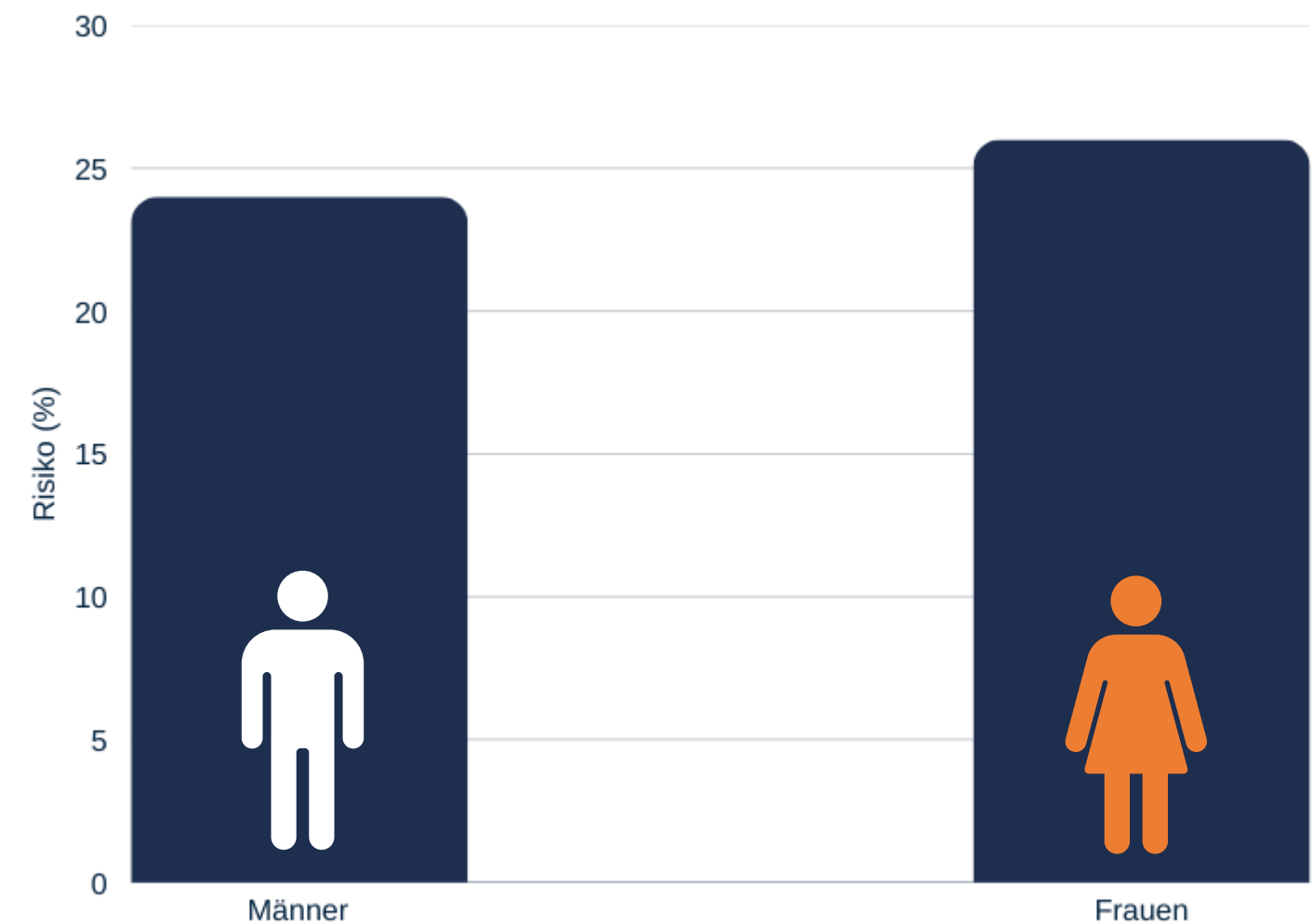
Geschlechterunterschied

- **Frauen** (26 %) sind **etwas häufiger** betroffen als Männer (24 %)



Durchschnittsalter

- Im Leistungsfall liegt das Durchschnittsalter der Betroffenen bei rund **44 Jahren**



HAUPTURSACHEN

der Berufsunfähigkeit

Psychische Erkrankungen

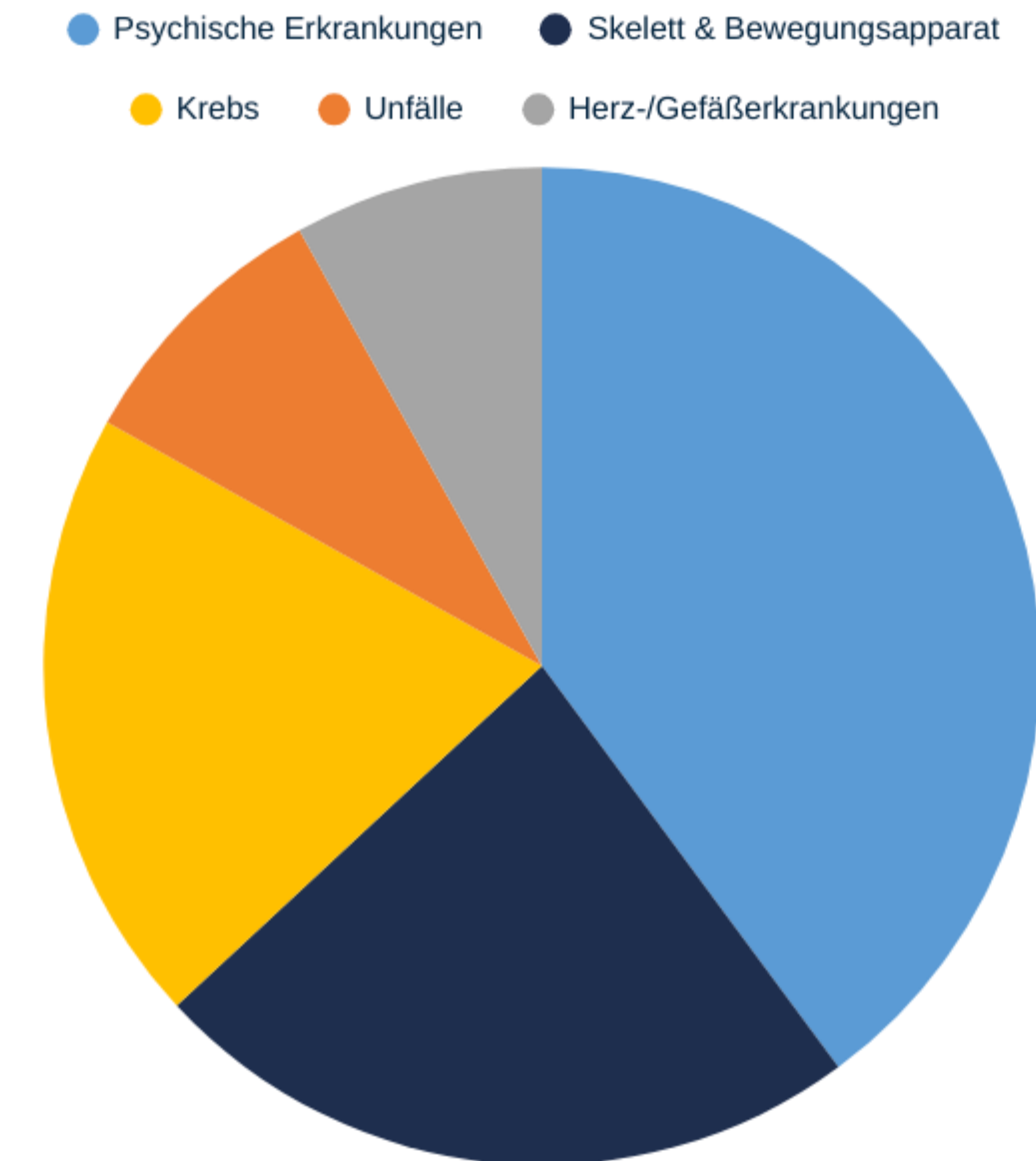
- Mit **34,5 % die häufigste Ursache**: Depressionen, Burnout und andere psychische Leiden machen über **ein Drittel aller Fälle** aus

Weitere Ursachen

- Bewegungsapparat 20,1 %, Krebs 17,35 %, Unfälle 7,6 %, Herz-/Gefäßkrankheiten 7 %

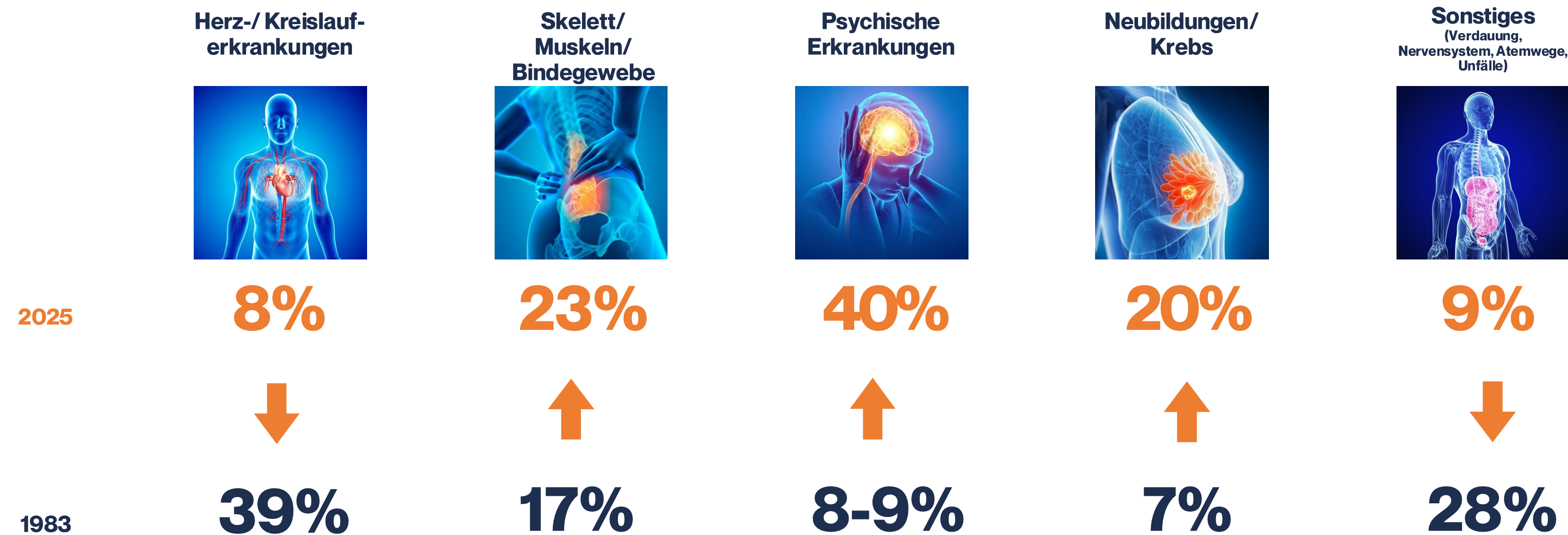
Sonstige Gründe

- Erbfaktoren und seltene Erkrankungen spielen eine untergeordnete Rolle



Rückblick & Vergleich

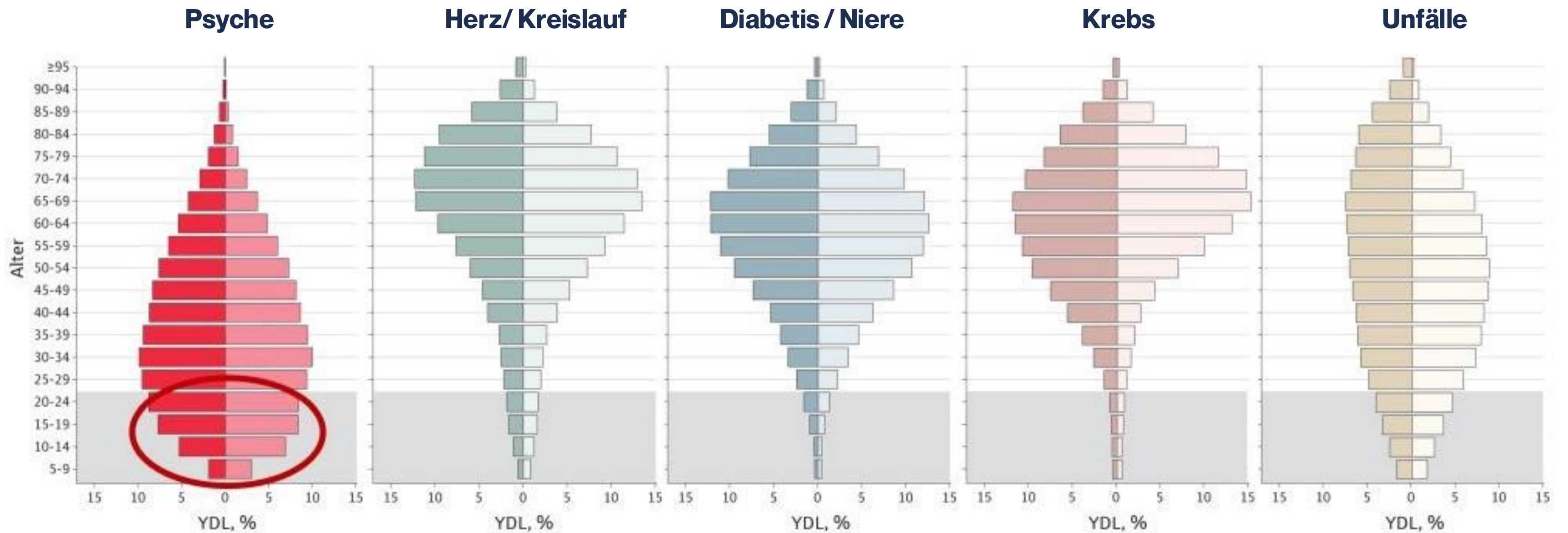
Frührentenzugang wegen verminderter Erwerbstätigkeit



Quelle: VDR/DRV „Statistik Rentenzugang“, zusammengefasst im
RKI-Themenheft „Gesundheitsbedingte Frühberentung“

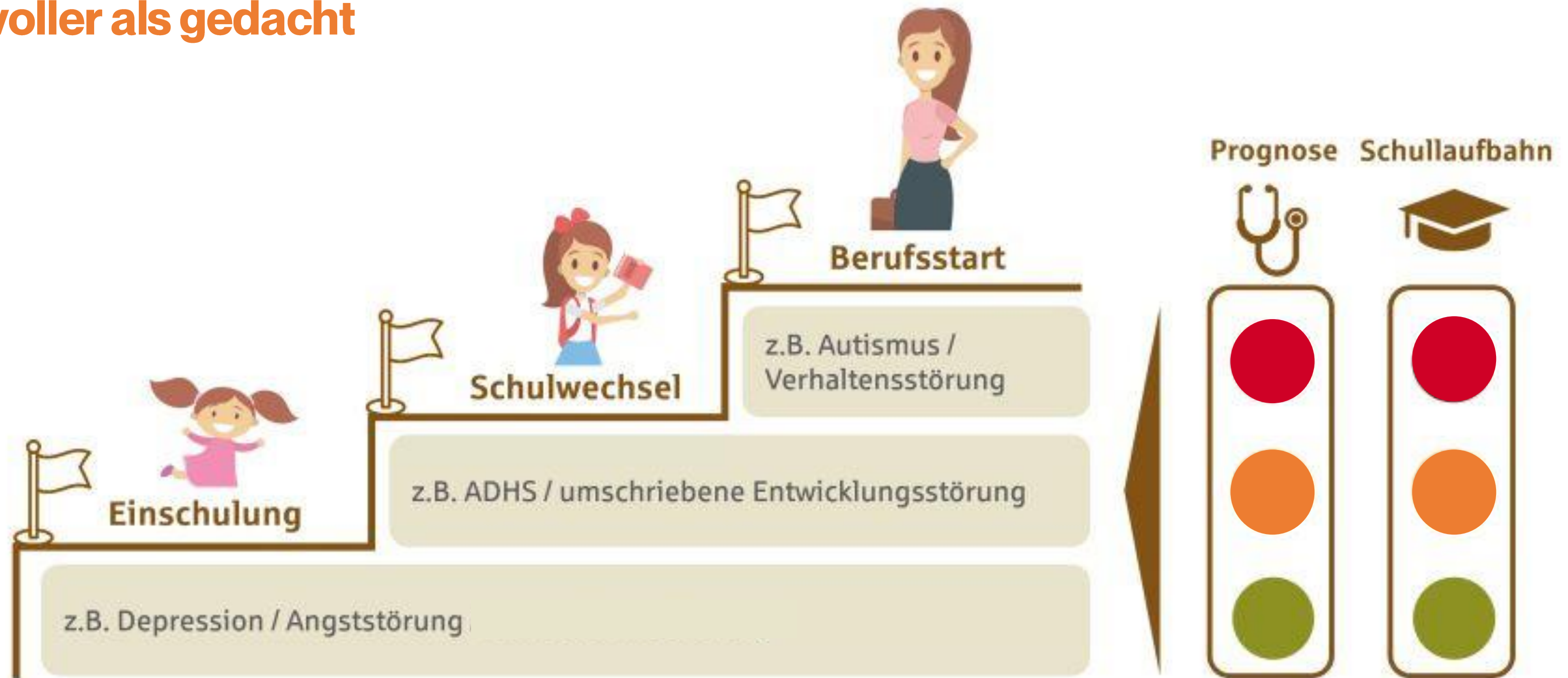
Erkrankungsformen

die zur Berufsunfähigkeit führen - im Lebensverlauf



BU für Kinder

Sinnvoller als gedacht



DEFINITION

& ABGRENZUNG

Was ist BU?

- Die BU zahlt eine monatliche Rente und befreit von Beiträgen, wenn der zuletzt ausgeübte Beruf aufgrund von Krankheit oder Unfall zu **mindestens 50 % (min. 6 Monate)** nicht mehr ausgeübt werden kann

Wer ist versicherbar?

- Angestellte, Selbstständige, Freiberufler und unbezahlte Tätigkeiten wie Hausarbeit, Schüler und Studenten können abgesichert werden

Abgrenzung zur Erwerbsminderungsrente

- Die gesetzliche Rente leistet erst, wenn Sie in jedem Beruf **weniger als 6 bzw. 3 Stunden** täglich arbeiten können und beträgt meist nur **30–40 % des Bruttogehalts**

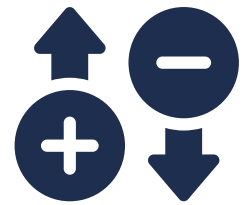
Rentenniveau

- Die BU-Rente sollte **70–80 % des Nettoeinkommens** abdecken und wird nicht auf die gesetzliche Rente angerechnet



KERNELEMENTE

DER BU



Rentenhöhe

- Optimal sind **70–80 % des Nettoeinkommens**; die Höhe wird individuell vereinbart



Laufzeit

- Die Versicherungsdauer sollte bis zum gesetzlichen **Rentenalter (65/67 Jahre)** reichen, um Lücken zu vermeiden



Nachversicherung

- Erhöhung der Rentenhöhe nach **Heirat, Geburt** oder **Immobilienkauf** ohne neue Gesundheitsprüfung



Beitragsbefreiung

- Im Leistungsfall entfällt die Beitragszahlung; der Versicherungsschutz bleibt bestehen

WICHTIGE KLAUSELN & OPTIONEN



Nachversicherungsgarantie

Erhöhung der BU-Rente bei Lebensereignissen (Heirat, Geburt, Hausbau) ohne erneute Gesundheitsfragen



Arbeitsunfähigkeits-Klausel

Leistung bei längerfristiger Krankschreibung (z. B. ab 6 Monaten), auch ohne dauerhafte Berufsunfähigkeit



Umorganisationsklausel (Selbstständige)

Erst ab zehn Mitarbeitenden oder bei überwiegend kaufmännischer Tätigkeit entfällt die Pflicht zur Umorganisation



Kombinationsbausteine

Multi-Risk-, Grundfähigkeits- oder Dread-Disease-Bausteine ergänzen den Schutz nach Bedarf

GRUNDFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

(GF)

1 Leistungsauslöser

- Monatliche Rente bei Verlust definierter Fähigkeiten wie **Sehen, Hören, Sprechen, Greifen, Gehen oder Treppensteigen**

2 Berufsunabhängig

- Der ausgeübte Beruf spielt keine Rolle; **entscheidend ist der dauerhafte Verlust** der Fähigkeit (ärztlich bestätigt)

3 Zielgruppe

- Geeignet für körperlich Tätige oder Personen mit **Vorerkrankungen, die keine BU erhalten**; Beiträge sind günstiger als bei der BU

4 Einschränkungen

- **Psychische und kognitive Erkrankungen sind meist ausgeschlossen**; Burnout oder Depressionen werden selten anerkannt

Fähigkeit	Beispiel
Sehen	<5 % Sehfähigkeit trotz Hilfsmittel
Hören	Spracherkennung ohne Hörgerät
Greifen	Werkzeug sicher halten
Gehen	400 m ohne Hilfsmittel
Treppensteigen	Treppen ohne Pause überwinden

DREAD-DISEASE VERSICHERUNG

Einmalzahlung bei schweren Krankheiten

- Ein steuerfreier Kapitalbetrag wird bei Diagnose schwerer Krankheiten wie **Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, Multiple Sklerose oder Demenz** ausgezahlt

Unabhängig von der Arbeitsfähigkeit

- Die Auszahlung erfolgt **unabhängig** davon, ob die versicherte Person weiter arbeiten kann; der **Betrag ist frei verwendbar** (z. B. für Therapien oder Wohnraumanpassungen)

Ausschlüsse

- **Psychische und Skeletterkrankungen sind in der Regel nicht abgedeckt**; nur vertraglich definierte Krankheiten lösen die Leistung aus

Ergänzung zur BU

- Dread-Disease **ersetzt die BU nicht**, sondern ergänzt sie als **einmaliger Kapitalbaustein** für hohe Behandlungskosten

PRODUKTVERGLEICH

	BU	Grundfähigkeiten	Dread-Desease
Auslöser	≥50 % Berufsunfähigkeit	Verlust definierter Fähigkeiten	Diagnose schwerer Krankheiten
Leistungsart	Monatliche Rente	Monatliche Rente	Einmalzahlung
Psychische Erkrankungen	Ja	Nein	Nein
Deckung	Breit: Unfall & Krankheit	Definierter Fähigkeiten-Katalog	Nur gelistete Krankheiten
Kosten	Höher	Mittel	Variabel
Zielgruppe	Alle Berufstätigen	Körperlich Tätige/Vorerkrankte	Ergänzung bei hoher Krankheitsgefahr

BERATUNGSPROZESS

in 4 Phasen



Ein strukturierter Prozess schafft Vertrauen und Transparenz.

Nutzen Sie ihn als Leitfaden im Kundengespräch

HÄUFIGE FEHLER & TIPPS

Fehler

- Unvollständige oder unwahre Gesundheitsangaben
- Unzureichende Rentenhöhe
- Nur auf den Beitrag achten
- Unkenntnis der Bedingungen
- Keine regelmäßige Anpassung

Tipps

- Frühzeitig abschließen – jung & gesund spart Beiträge
- Rentenhöhe richtig kalkulieren – 70–80 % des Nettoeinkommens
- Tarifbedingungen verstehen und Verweisungsklauseln meiden
- Dynamik und Nachversicherung nutzen
- Auf Ehrlichkeit bei Gesundheitsangaben achten
- Versicherungen regelmäßig überprüfen und anpassen
- Kombinieren Sie BU mit GF und Dread-Disease nach Bedarf

Gut gewusst



Knieschmerzen	Schmerzen am <i>linken</i> Knie...
Beschwerdefrei seit 2025	Beschwerdefrei seit <i>01.2025</i>
Physio in 2022	<i>6 x</i> Physio in <i>07.2022</i>
Kurzsichtigkeit	Kurzsichtigkeit, <i>links -3,75 / rechts -4.0</i>
Pollenallergie	Pollenallergie, saisonal (<i>ca. 6 Wochen im Frühjahr</i>), <i>rote Augen und Schnupfen, bei Bedarf Cetirizin, keine Atembeschwerden</i>
Knick-Spreizfuß	Knick- Spreizfuß, <i>seit 2019 Schuheinlagen verordnet und getragen, keine Beschwerden</i>

PRAXISBEISPIEL 1:

Burnout

Julia, 31 – Marketing-Managerin

- Nach Jahren im Beruf erleidet Julia einen Burnout und ist monatelang arbeitsunfähig



Folgen

- Es droht dauerhafte Berufsunfähigkeit; Einkommen und Karriere stehen auf dem Spiel



Frühzeitige Vorsorge Empfehlung

- BU mit Einschluss psychischer Erkrankungen; Rentenhöhe 75 % des Nettoeinkommens; Dynamik und Nachversicherung nutzen



PRAXISBEISPIEL 2:

Tischler

Markus, 45 – Tischler

- Durch Arthrose und Rückenprobleme kann Markus kaum noch präzise Handgriffe ausführen oder schwere Gegenstände heben

Folgen

- Seine körperliche Tätigkeit führt zu massiven Einkommenseinbußen bei Ausfall

Frühzeitige Vorsorge Empfehlung

- Kombination aus BU und GF: GF deckt Greifen und Gehen; Rentenhöhe ca. 80 % des Nettoeinkommens



PRAXISBEISPIEL 3:

Ernsthafte Krankheit

Anja, 40 – Managerin

- Anja erkrankt an einer schweren Krankheit (z. B. Krebs) und ist nach Operation und Therapie nur eingeschränkt arbeitsfähig



Folgen

- Hohe Behandlungskosten und Einkommensverluste belasten die Familie; eine Haushaltshilfe wird notwendig



Frühzeitige Vorsorge Empfehlung

- BU kombiniert mit Dread-Disease: BU sichert laufendes Einkommen, Dread-Disease zahlt einen einmaligen Kapitalbetrag für Therapiekosten und Anpassungen



PRODUKTEMPFEHLUNG

je Situation



Angestellte & Bürojobs:

Volle BU mit hoher Rentenhöhe und Dynamik; psychische Erkrankungen unbedingt einschließen



Handwerk & körperliche Berufe:

BU plus Grundfähigkeitsversicherung zur Absicherung wesentlicher Funktionen



Selbstständige & Unternehmer:

Hohe BU-Rente mit langer Laufzeit; Umorganisationsregel beachten; optional Dread-Disease für Liquiditätsbedarf bei Krankheit



Vorerkrankte & Risikosportler:

Falls BU nicht möglich: Grundfähigkeitsversicherung; zusätzlich Dread-Disease, um Behandlungskosten zu decken

ZUSAMMENFASSUNG

Psychische Erkrankungen sind die Hauptursache – dies unterstreicht die Bedeutung eines bedingungsgemäßen Einschlusses.

Kernelemente (Rentenhöhe, Laufzeit, Dynamik, Nachversicherung, Beitragsbefreiung) bieten **flexible Gestaltung**.

AU-Klausel und angepasste **Umorganisationsregel** erhöhen die **Rechtssicherheit**.

BU bleibt 2025 der umfassendste **Schutz** der Arbeitskraft – rund **ein Viertel** der **Erwerbstätigen wird berufsunfähig**.

Grundfähigkeits-V. und Dread-Disease sind **sinnvolle Ergänzungen**, ersetzen die BU aber nicht.

Strukturierter **Beratungsprozess**, richtige Produktauswahl und Transparenz **verhindern Fehler**.

Q&A

Haben Sie Fragen?

Hier geht´s zur
2 Minuten Umfrage



k.boehnert@dat-ag.de

DAT

D A N K E

für Ihre Aufmerksamkeit!

Referent: Klaus Böhnert

Layout & Design: Carolin Skorbier

[Hier klicken, um zur Aufzeichnung zu
gelangen!](#)